

► **REFERENZEN QUALITATIVE INTERVIEWS MIT MARKTTEILNEHMERN IM BEREICH
 WOHNUNGSMARKT- UND STADTENTWICKLUNG (AUSWAHL)**

(bis 30. Juni 2008 durchgeführt als CONVENT Planung und Beratung GmbH)

In den nachstehend genannten Projekten hat CONVENT Mensing Expertengespräche oder qualitative Interviews mit Marktteilnehmern (Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Wohnungsbaugesellschaften, Projektentwickler, Investoren u.a.) durchgeführt:

- **Entwicklung des Wohnungsmarktes Landkreis Osnabrück 2016 / 2017:** Als Vorbereitung eines **Wohnraumversorgungskonzeptes** hat CONVENT Mensing Expertengespräche mit Vertretern des Landkreises (unterschiedliche Fachdienste), Kommunen und der NBank geführt: zur Entwicklung des Wohnungsmarktes, zu den Anforderungen der einzelnen Zielgruppen sowie zu Strategien und Instrumenten der Flächenmobilisierung. (2016)
- **Projekt Wohnen mit Zukunft / Orte mit Zukunft:** Im Rahmen dieses Projektes zur Zukunft alternder Einfamilienhausgebiete in zwei Modellkommunen im Osnabrücker Land hat CONVENT Mensing jeweils „Beratungs-Netzwerke“ mit Marktteilnehmern etabliert: Architekten, Projektentwickler, Investoren, Vertreter der Kreditinstitute sowie der Pflege- und Gesundheitsdienstleister. Mit diesen Netzwerk-Partnern führen wir Workshops sowie Einzelgespräche zur Marktsituation sowie zur Optimierung der kommunalen Rahmenbedingungen für die Wohnbaulandbereitstellung durch. (seit 2015 laufend)
- **Öffentlichkeitsbeteiligung Hafen-Ost in Flensburg:** Im Vorfeld der Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen zur Umgestaltung des Hafens-Ost hat Klaus Mensing im Herbst 2016 Expertengespräche mit für die Hafententwicklung relevanten Akteuren geführt, um gemeinsame Entwicklungsperspektiven auszuloten. (2016)
- **Zukunftscheck Ortskernentwicklung:** Ergänzend zu den von CONVENT Mensing moderierten PlanerWorkstätten mit den Akteuren vor Ort sind immer wieder Einzelgespräche mit Schlüsselakteuren zu führen, um einzelne Maßnahmen voranzubringen. Aktuelles Beispiel sind die Gespräche zur Neupositionierung der Geschäftsleute in der Bersenbrücker Innenstadt. Hier konnte letztlich eine neue „AG Bersenbrücks Mitte“ gegründet werden. (2016)
- **Expertengespräche der ARL-Arbeitsgruppe „Revitalisierung des Immobilienbestandes durch revolvierende Stadtentwicklungsfonds“:** Expertengespräche mit Vertretern von Kommunen und kommunalen Spitzenverbänden zur Einschätzung der Machbarkeit eines revolvierenden Stadtentwicklungsfonds auf Landkreisebene. (2015/2016)
- **Entwicklungskonzept Nikolaistraße in Bad Essen:** Die Nikolaistraße ist eine attraktive Straße mit historischen Fachwerkhäusern in Bad Essen – jedoch mit zunehmenden Geschäftsleerständen im Erdgeschoss. Um die Idee der Gemeinde Bad Essen zu realisieren, das Planungsrecht zu ändern, um auch in den Erdgeschossbereichen Wohnungen zuzulassen, haben wir ca. 15 Interviews mit Grundeigentümern geführt. (2014/2015)
- **Beteiligungsverfahren zum B-Plan „Technologiepark und Sport in Hamburg-Lurup“:** Im Vorfeld der Beteiligungsveranstaltungen hat Klaus Mensing Vorgespräche mit relevanten Multiplikatoren vor Ort geführt (Luruper Forum, Schule, Sportverein SV Lurup etc.) (2012/2013)
- **ARL-Arbeitsgruppe „Die Funktion der Ortskerne für die Stabilisierung Zentraler Orte“:** Die Arbeitsgruppe der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) unter Leitung von Klaus Mensing hat 40 Kommunen und Werbegemeinschaften in den Fallregionen Landkreis Osnabrück und Kreis Dithmarschen zu Versorgungsangeboten, Ortskern-Instandhaltungs-Management und Raumordnung befragt. Die erarbeiteten Thesen sowie eine praxisorientierte

Arbeitshilfe für Kommunen zur Stärkung der Ortskerne und Innenstädte haben wir in Expertengesprächen u.a. mit Vertretern der Landesplanung / Raumordnung und der kommunalen Spitzenverbände einer Prüfung im Hinblick auf sinnvolle Förderinstrumente, Aufgaben der Gemeinden und die Rolle der Raumordnung unterzogen. (2014)

- **Gemeindeentwicklungs-Strategie sowie Komfortabel Wohnen für Jung und Alt in Bad Laer:** In einem mehrjährigen Prozess, der mit der Revitalisierungs-Strategie eines Einfamilienhausgebietes begann und in eine Gemeindeentwicklungs-Strategie mündete, haben wir auf zahlreichen „Zukunftsforen Wohnen“ sowie in Werkstätten und Einzelgesprächen mit Senioren als Nachfrager sowie mit Wohnungsmarktakteuren als Anbieter Gespräche geführt, um die Wohnwünsche sowie die Marktsituation zu erörtern. (2012-2015)
- **Gründung und Beratung von EigentümerStandortGemeinschaften in Hildesheim und Braunschweig:** In zwei parallel laufenden, dreijährigen ExWoSt-Projekten zu „EigentümerStandortGemeinschaften im Stadtumbau“ haben wir mit zahlreichen Marktteilnehmern Gespräche geführt und Werkstätten moderiert, um Privateigentümer und institutionelle Eigentümer zu einer gemeinsamen Strategie für ihr Quartier zu motivieren. (2010-2012)
- **Runder Tisch „Wohnungsmarkt Hildesheim“:** Im Rahmen mehrjähriger Beratungen für die Stadt Hildesheim im Rahmen des ExWoSt „Kommunale Konzepte: Wohnen“ wurde von CONVENT Mensing ein Runder Tisch mit Marktteilnehmern vorbereitet, moderiert und dokumentiert. (2009)
- **Housing Improvement Districts in Hamburg:** Zur Frage, ob analog zu den Business Improvement Districts auch Housing Improvement Districts eine Lösung für einzelne Wohnquartiere sein können, haben wir im Auftrag der damaligen Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt einen Workshop mit Vertretern der Hamburger Behörden sowie Wohnungsmarktakteuren vorbereitet, moderiert und durchgeführt. (2007)